

birgt sich bald wieder in den Schoß der Erde.
Im Angesicht des kleinen Sees, in den die wunderhafte Quelle ihren Silberstrom ergoß, wohnte an dem jansten Abhange eines Hügels in einer schattigen Felsengrotte Benno, ein frommer Einsiedler, der den Namen von dem bekannten frommen Bischos in Meißen zum Zeichen seiner Tugend und Frönmigkeit entlehnt hatte, und nicht minder im Geruch der Heinstelts fand als sein Namenspatron. Niemand wußte zu sagen, wer Benno eigentlich sein noch von wannen er gekommen war. Bor langen Jahren langte er als ein rüstiger Bilger an und ließ sich in der Gegend des Schwanenseldes bei Zwickau nieder, welche Gegend noch jeht diesen Namen führt und ihn nach der Bolksfage von einer gewissen Schwanhildis, sowie die Stadt den ihrigen von deren Bater Chynus (Schwan) erhalten haben soll; beide gehören ins Feengeschlecht. Dort beim Schwanenselde erbaute Benno eigenhändig eine schwunselche Einsiedelei, pflanzte einen kleinen Garten, worin er die herrlichste Baumschule von ausländischen Obstbäumen und Traubengeländen anlegte.

wundersame Quelle unter dem Schatten unedler Gesträuche dahin, deren Wurzeln sie tränkt, und ver-